

Inhalt

- 1 Jubiläumsdaten und Transformationsphasen in der Unternehmensgeschichte — 1**
- 2 Von Gründungskonsortien, Großanlegern und Ankeraktionären. Zur Corporate Governance und einigen prägenden Persönlichkeiten in der Continental-Geschichte — 51**
 - Siegmund Seligmann: Aufbruch zum modernen Großunternehmen — **51**
 - Willy Tischbein oder: Die Amerikanisierung von Continental in den 1920er Jahren — **62**
 - Großaktionär zwischen Weimarer Republik und den „Wirtschaftswunderjahren“: Continental und die Familie Opel — **76**
 - Alfred Herrhausen und Carl H. Hahn: Steuerung von Continental durch die große Krise — **86**
 - Zwei Übernahmeveruche und die Suche nach einem Ankeraktionär: Turbulente Corporate-Governance-Strukturen zwischen 1990 und 2010 — **97**
- 3 Die Continentäler. Identitäten und Interessen im Zeichen von Umbrüchen in der Arbeitswelt — 103**
 - Die Entwicklung der Continental-Belegschaft im Spiegel betrieblicher Sozial- und Fürsorgepolitik (1871 bis 1918) — **105**
 - Selbstbewusste Continentäler und instrumentalisierte Betriebsgemeinschaft. Arbeitswelt, Konflikte und Identitäten (1918 bis 1945) — **115**
 - Kalter Krieg und Klassenkampf bei Continental. Tarifkonflikte, Standortdebatten und ein Schulterschluss (1945/48 bis 1990/91) — **123**
 - Die Globalisierung der Continentäler im Zeichen von Produktionsverlagerungen und Umbrüchen der Arbeitswelt (1990er Jahre bis zur Gegenwart) — **145**
- 4 Kautschuk – Ressourcenmanagement, Nachhaltigkeit und Umwelt oder: Von der Metamorphose eines Schlüsselrohstoffs — 171**
 - Globale Rohstoffkonflikte um Naturkautschuk und ein gesunkener Gummidampfer namens „Continental“ in Brasilien (1870er bis 1920er Jahre) — **171**

Ressourcenmobilisierung in der NS-Zeit: Deutscher Kautschuk und der radikale Umbruch der Rohstoffbasis — **181**

Rohstoffmanagement im Zeichen von Korea- und Ölpreis-Krise (1950er bis Anfang der 1980er Jahre) — **185**

Nachhaltiges Lieferketten-Management, „Löwenzahn-Kautschuk“ und „smart rubber“. Umbrüche in der Rohstoff-Welt vom Anfang der 1980er Jahre bis heute — **192**

5 Der Continental-Reifen: Eine kurze Entwicklungsgeschichte oder: Metamorphosen eines Hightech-Produkts und des Continental-Produktportfolios — 203

Die ewige Suche nach der Quadratur des Kreises oder:

„Ein Reifen zum Wohlfühlen“ — **207**

„Conti inside“. Zum Wandel des Produktportfolios oder: Aspekte einer Erfahrungsgeschichte der Continental-Produkte — **231**

6 Die Continental-Aktie: Lebenszyklen eines Wertpapiers zwischen Großanteilseignern, Kleinanlegern und Belegschaftsaktionären im Wandel der Kapitalmarktentwicklung — 243

Karriere einer Aktie: „Dividendenungeheuer“ Continental und „Witwen- und Waisen-Papier“ auch in Krisenzeiten: die Phase 1879 bis Anfang der 1930er Jahre — **243**

Zwischen „Wirtschaftswunderjahren“ und langer Krisenperiode:

Die Continental-Aktie 1948 bis Mitte der 1980er Jahre — **256**

Die Continental-Aktie in der Ära des Finanzmarktkapitalismus (1985 bis 2020): Vom Höhenflug eines Börsenlieblings zum Strömungsabriss im Sog der Corona-Krise — **267**

7 Von der lokalen Schutzmarke zur Global Brand. Marke und Marketing in der Continental-Geschichte — 287

Das Pferd und die Marke „Continental“ — **287**

Die Continental-Farbe und Markenstrategie — **295**

Das Kundenmagazin *Echo Continental* als Spiegelbild eines progressiven Unternehmens — **298**

Von sprechenden Reifen und Wanderarbeitern:

Continental-Werbefiguren — **308**

Moderne Werbeformate und Positionierung als Mobilitätsdienstleister — **313**

8 Continental als Weltunternehmen. Die verschlungenen Wege der Internationalisierung — 327

- Internationalisierung als Kern der frühen Unternehmensstrategie — **327**
- Kooperationen und Aufbau eines internationalen Netzwerks (1889–1914) — **332**
- Zusammenbruch des Auslandsnetzwerks und Re-Internationalisierung in den 1920er Jahren — **338**
- Exportstrategie in der NS-Zeit und Fokussierung auf den deutschen Markt bis in die 1970er Jahre — **347**
- Die vier Phasen der Internationalisierung von Continental (1979 bis heute) — **354**

9 Zwischen Vision und Spekulation: Continental im Jahr 2046 oder: Zur Geschichte und Gegenwart von Zukunftserwartungen im Unternehmen — 363

- Die Erfindung der neuen Mobilität als Ergebnis der Beherrschung des Werkstoffs der Zukunft. Continental im langen „Gummizeitalter“ (1870er bis 1930er Jahre) — **364**
- Keine Visionen oder: Die Zukunft liegt in der Bewältigung der Gegenwart (1930er bis 1970er Jahre) — **368**
- Visionen vom integrierten Zuliefer- und Technologiekonzern und vom „intelligenten Reifen“ (1980er Jahre bis 2001) — **373**
- Die Zukunft ist scheinbar planbar. Ausrichten auf die „Mobilität der Zukunft“ (2002 bis 2020) — **377**
- Betriebssystem-Provider der neuen softwaregestützten Mobilität: Continental im Jahr 2046 — **383**

Anhänge — 391

- Anhang 1 Mitglieder des Vorstandes — **391**
- Anhang 2 Anzahl Continental-Mitarbeiter — **395**
- Anhang 3 Umsatzentwicklung — **397**
- Anhang 4a Mitglieder des Aufsichtsrats (Aktionärsvertreter) — **399**
- Anhang 4b Mitglieder des Aufsichtsrats (Arbeitnehmervertreter) — **402**

Abbildungsnachweis — 405